

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis  
Juni 2018



**Sperrfrist:  
29.06.2018, 09:55 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Ennepe-Ruhr-Kreis
<b>Berichtsmonat:</b>	Juni 2018
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.06.2018
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 29.06.2018, 09:55 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	31.07.2018
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0211 / 4306-331
<b>Fax:</b>	Fax: 0211 / 4306-470

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2018.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

## Statistische Hinweise

### Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt.

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

### Revision der Beschäftigungsstatistik

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen, die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt und die revidierten Daten am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2018

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">7</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">9</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">11</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">12</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">13</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">14</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">15</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">16</a>
Ausbildungsstellenmarkt	<a href="#">17</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">18</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">20</a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Ennepe-Ruhr-Kreis  
 Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	19.758	19.898	19.962	-140	-0,7	-1.683	-7,8	-7,3	-6,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	9.842	9.944	10.210	-102	-1,0	-1.063	-9,7	-9,8	-8,2
55,5% Männer	5.463	5.538	5.731	-75	-1,4	-631	-10,4	-9,8	-8,4
44,5% Frauen	4.379	4.406	4.479	-27	-0,6	-432	-9,0	-9,8	-8,1
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	748	701	762	47	6,7	-83	-10,0	-17,6	-9,5
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	118	109	113	9	8,3	10	9,3	-2,7	-11,0
33,5% 50 Jahre und älter	3.297	3.392	3.378	-95	-2,8	-384	-10,4	-9,5	-9,8
20,9% dar. 55 Jahre und älter	2.058	2.132	2.125	-74	-3,5	-216	-9,5	-7,3	-7,0
35,7% Langzeitarbeitslose	3.516	3.545	3.574	-29	-0,8	-563	-13,8	-14,6	-13,4
9,4% Schwerbehinderte Menschen	927	939	940	-12	-1,3	-31	-3,2	-3,7	-2,1
28,1% Ausländer	2.763	2.749	2.945	14	0,5	-262	-8,7	-7,0	-2,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.036	2.365	2.371	-329	-13,9	-117	-5,4	0,2	-7,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	589	679	737	-90	-13,3	-34	-5,5	-4,9	0,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	625	603	611	22	3,6	54	9,5	6,7	-10,3
seit Jahresbeginn	14.335	12.299	9.934	x	x	-604	-4,0	-3,8	-4,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.145	2.619	2.420	-474	-18,1	-108	-4,8	6,2	-5,1
dar. in Erwerbstätigkeit	559	690	671	-131	-19,0	-14	-2,4	0,1	-3,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	572	769	648	-197	-25,6	-35	-5,8	16,5	-3,4
seit Jahresbeginn	14.781	12.636	10.017	x	x	-115	-0,8	-0,1	-1,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,8	6,0	x	x	x	6,4	6,5	6,5
dar. Männer	6,0	6,1	6,4	x	x	x	6,8	6,9	7,0
Frauen	5,4	5,4	5,6	x	x	x	6,0	6,1	6,1
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,5	4,8	x	x	x	5,3	5,4	5,2
15 bis unter 20 Jahre	3,2	3,0	2,9	x	x	x	2,7	2,8	3,2
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,5	x	x	x	6,0	6,1	6,3
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,8	6,0	x	x	x	6,5	6,5	6,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,3	6,6	x	x	x	7,1	7,1	7,2
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.587	12.682	12.788	-95	-0,7	-1.114	-8,1	-8,4	-9,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.268	15.472	15.583	-204	-1,3	-1.132	-6,9	-6,3	-6,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.404	15.604	15.719	-200	-1,3	-1.121	-6,8	-6,2	-6,0
Unterbeschäftigungsquote	8,7	8,8	9,1	x	x	x	9,5	9,6	9,7
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	2.787	2.817	2.914	-30	-1,1	-383	-12,1	-11,6	-10,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.326	19.218	19.264	108	0,6	-452	-2,3	-2,9	-2,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.522	7.544	7.547	-22	-0,3	67	0,9	0,9	1,9
Bedarfsgemeinschaften	14.274	14.214	14.248	60	0,4	-433	-2,9	-3,2	-2,9
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	604	693	589	-89	-12,8	-144	-19,3	-5,3	-2,6
Zugang seit Jahresbeginn	3.830	3.226	2.533	x	x	-288	-7,0	-4,3	-4,0
Bestand	2.783	2.804	2.727	-21	-0,7	247	9,7	15,7	17,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Ennepe-Ruhr-Kreis  
 Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	5.733	5.779	5.804	-46	-0,8	-1.049	-15,5	-16,3	-15,7	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	3.172	3.212	3.305	-40	-1,2	-396	-11,1	-12,2	-9,2	
55,9% Männer	1.773	1.802	1.885	-29	-1,6	-271	-13,3	-14,5	-11,3	
44,1% Frauen	1.399	1.410	1.420	-11	-0,8	-125	-8,2	-9,0	-6,1	
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	278	254	294	24	9,4	-89	-24,3	-34,7	-21,8	
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	25	35	3	12,0	3	12,0	8,7	16,7	
46,7% 50 Jahre und älter	1.482	1.519	1.502	-37	-2,4	-167	-10,1	-10,4	-9,0	
35,1% dar. 55 Jahre und älter	1.113	1.144	1.135	-31	-2,7	-97	-8,0	-8,1	-6,2	
16,4% Langzeitarbeitslose	519	526	528	-7	-1,3	-54	-9,4	-6,9	-3,3	
14,1% Schwerbehinderte Menschen	447	440	439	7	1,6	-5	-1,1	-4,1	-0,2	
14,7% Ausländer	465	447	502	18	4,0	-53	-10,2	-14,4	-5,3	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	782	971	943	-189	-19,5	-51	-6,1	-0,9	-10,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	399	488	533	-89	-18,2	-49	-10,9	-8,8	-2,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	217	251	209	-34	-13,5	11	5,3	12,6	-26,4	
seit Jahresbeginn	5.832	5.050	4.079	x	x	-561	-8,8	-9,2	-10,9	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	811	1.030	1.004	-219	-21,3	-86	-9,6	9,3	-3,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	332	430	410	-98	-22,8	-31	-8,5	4,6	-5,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	176	250	249	-74	-29,6	-10	-5,4	21,4	16,4	
seit Jahresbeginn	5.954	5.143	4.113	x	x	-235	-3,8	-2,8	-5,4	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,1	2,2	2,1	
dar. Männer	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,3	2,4	2,4	
Frauen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,6	1,9	x	x	x	2,3	2,5	2,3	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,9	x	x	x	0,6	0,6	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,7	2,7	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,2	x	x	x	3,4	3,5	3,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,4	2,3	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.355	3.403	3.524	-48	-1,4	-484	-12,6	-13,4	-10,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.954	4.069	4.183	-115	-2,8	-553	-12,3	-11,3	-9,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.084	4.189	4.306	-105	-2,5	-530	-11,5	-10,9	-9,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,7	2,7	2,7	
<b>Leistungsempfänger</b>										
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	2.787	2.817	2.914	-30	-1,1	-383	-12,1	-11,6	-10,2	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2018 und Juni 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Ennepe-Ruhr-Kreis  
 Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	14.025	14.119	14.158	-94	-0,7	-634	-4,3	-3,0	-1,8	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	6.670	6.732	6.905	-62	-0,9	-667	-9,1	-8,6	-7,8	
55,3% Männer	3.690	3.736	3.846	-46	-1,2	-360	-8,9	-7,3	-6,9	
44,7% Frauen	2.980	2.996	3.059	-16	-0,5	-307	-9,3	-10,1	-8,9	
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	470	447	468	23	5,1	6	1,3	-3,2	0,4	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	90	84	78	6	7,1	7	8,4	-5,6	-19,6	
27,2% 50 Jahre und älter	1.815	1.873	1.876	-58	-3,1	-217	-10,7	-8,8	-10,5	
14,2% dar. 55 Jahre und älter	945	988	990	-43	-4,4	-119	-11,2	-6,4	-7,8	
44,9% Langzeitarbeitslose	2.997	3.019	3.046	-22	-0,7	-509	-14,5	-15,8	-15,0	
7,2% Schwerbehinderte Menschen	480	499	501	-19	-3,8	-26	-5,1	-3,3	-3,7	
34,5% Ausländer	2.298	2.302	2.443	-4	-0,2	-209	-8,3	-5,4	-1,6	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.254	1.394	1.428	-140	-10,0	-66	-5,0	0,9	-6,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	190	191	204	-1	-0,5	15	8,6	6,7	8,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	408	352	402	56	15,9	43	11,8	2,9	1,3	
seit Jahresbeginn	8.503	7.249	5.855	x	x	-43	-0,5	0,3	0,2	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.334	1.589	1.416	-255	-16,0	-22	-1,6	4,3	-6,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	227	260	261	-33	-12,7	17	8,1	-6,5	-1,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	396	519	399	-123	-23,7	-25	-5,9	14,3	-12,7	
seit Jahresbeginn	8.827	7.493	5.904	x	x	120	1,4	1,9	1,3	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,9	4,1	x	x	x	4,3	4,3	4,4	
dar. Männer	4,1	4,1	4,3	x	x	x	4,5	4,5	4,6	
Frauen	3,7	3,7	3,8	x	x	x	4,1	4,2	4,2	
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,8	3,0	x	x	x	2,9	2,9	2,9	
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,3	2,0	x	x	x	2,1	2,3	2,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,1	x	x	x	3,3	3,3	3,5	
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,8	x	x	x	3,0	3,0	3,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,5	x	x	x	4,7	4,8	4,8	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.232	9.279	9.264	-47	-0,5	-630	-6,4	-6,4	-8,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.313	11.403	11.401	-90	-0,8	-580	-4,9	-4,4	-4,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.320	11.415	11.413	-95	-0,8	-591	-5,0	-4,4	-4,7	
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,5	6,6	x	x	x	6,9	6,9	6,9	
<b>Leistungsempfänger</b>										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	19.326	19.218	19.264	108	0,6	-452	-2,3	-2,9	-2,4	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	7.522	7.544	7.547	-22	-0,3	67	0,9	0,9	1,9	
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	14.274	14.214	14.248	60	0,4	-433	-2,9	-3,2	-2,9	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2018 bis Juni 2018.



[zurück zum Inhalt](#)

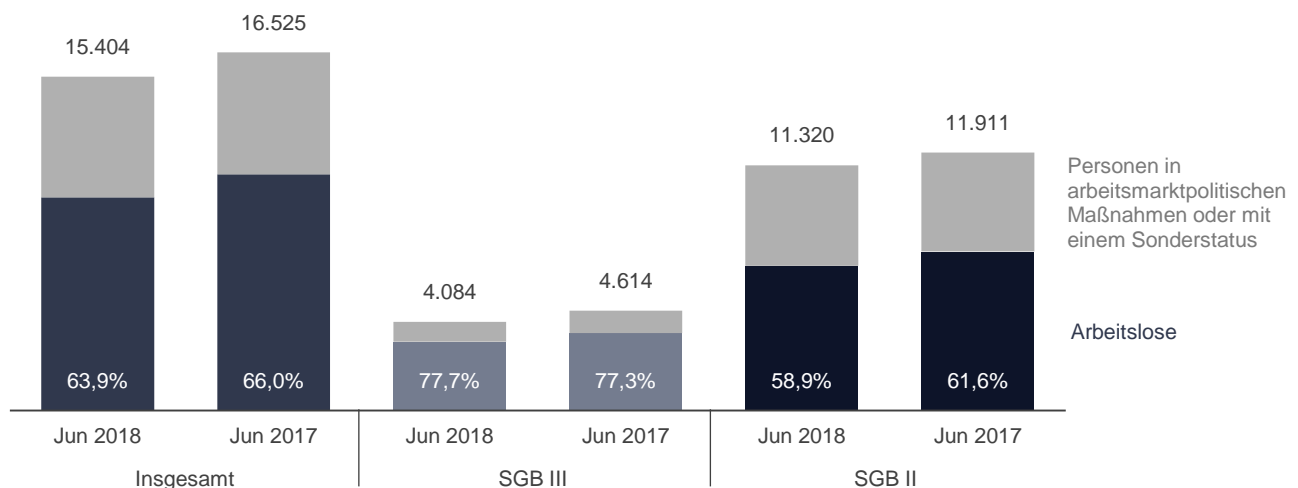
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jun 2018	Mai 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Jun 2017	Mai 2017	Apr 2017	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	9.842	9.944	-102	-1,0	-1.063	-9,7	-9,8	-8,2
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	2.745	2.738	7	0,3	-51	-1,8	-3,1	-11,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.255	1.259	-4	-0,3	-149	-10,6	-12,0	-27,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.490	1.479	11	0,7	98	7,0	5,9	5,6
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	12.587	12.682	-95	-0,7	-1.114	-8,1	-8,4	-9,0
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	2.680	2.791	-111	-4,0	-19	-0,7	4,6	9,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	579	644	-65	-10,1	-63	-9,8	-1,7	-0,2
Arbeitsgelegenheiten	459	450	9	2,0	-6	-1,3	-1,3	0,9
Fremdförderung	1.118	1.187	-69	-5,8	56	5,3	10,5	18,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	41	41	-	-	-9	-18,0	-21,2	-21,2
Beschäftigungszuschuss	30	30	-	-	-8	-21,1	-23,1	-26,8
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	226	235	-9	-3,8	28	14,1	33,5	66,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	227	204	23	11,3	-17	-7,0	-5,6	-4,3
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	15.268	15.472	-204	-1,3	-1.132	-6,9	-6,3	-6,1
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	136	132	4	3,0	11	8,8	3,1	7,1
Gründungszuschuss	129	120	9	7,5	22	20,6	6,2	10,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	12	-5	-41,7	-11	-61,1	-20,0	-20,0
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	15.404	15.604	-200	-1,3	-1.121	-6,8	-6,2	-6,0
Unterbeschäftigungsquote	8,7	8,8	x	x	x	9,5	9,6	9,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	63,9	63,7	x	x	x	66,0	66,2	66,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jun 2018	Mai 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Jun 2017		Mai 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.172	3.212	-40	-1,2	-396	-11,1	-12,2	-9,2
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	183	191	-8	-4,2	-88	-32,5	-29,5	-30,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	183	191	-8	-4,2	-88	-32,5	-29,5	-30,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.355	3.403	-48	-1,4	-484	-12,6	-13,4	-10,9
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	599	666	-67	-10,1	-69	-10,3	1,2	-3,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	443	497	-54	-10,9	-36	-7,5	0,8	3,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	88	106	-18	-17,0	-12	-12,0	8,2	-20,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	68	63	5	7,9	-21	-23,6	-6,0	-20,7
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.954	4.069	-115	-2,8	-553	-12,3	-11,3	-9,8
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	129	120	9	7,5	22	20,6	6,2	10,8
Gründungszuschuss	129	120	9	7,5	22	20,6	6,2	10,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	4.084	4.189	-105	-2,5	-530	-11,5	-10,9	-9,3
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,7	76,7	x	x	x	77,3	77,8	76,6
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	6.670	6.732	-62	-0,9	-667	-9,1	-8,6	-7,8
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	2.562	2.547	15	0,6	37	1,5	-0,4	-9,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.072	1.068	4	0,4	-61	-5,4	-7,9	-26,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.490	1.479	11	0,7	98	7,0	5,9	5,6
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	9.232	9.279	-47	-0,5	-630	-6,4	-6,4	-8,2
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	2.081	2.125	-44	-2,1	50	2,5	5,7	14,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	136	147	-11	-7,5	-27	-16,6	-9,3	-11,9
Arbeitsgelegenheiten	459	450	9	2,0	-6	-1,3	-1,3	0,9
Fremdförderung	1.030	1.081	-51	-4,7	68	7,1	10,8	22,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	41	41	-	-	-9	-18,0	-21,2	-21,2
Beschäftigungszuschuss	30	30	-	-	-8	-21,1	-23,1	-26,8
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	226	235	-9	-3,8	28	14,1	33,5	66,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	159	141	18	12,8	4	2,6	-5,4	6,6
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	11.313	11.403	-90	-0,8	-580	-4,9	-4,4	-4,7
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	7	12	-5	-41,7	-11	-61,1	-20,0	-20,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	12	-5	-41,7	-11	-61,1	-20,0	-20,0
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	11.320	11.415	-95	-0,8	-591	-5,0	-4,4	-4,7
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,5	x	x	x	6,9	6,9	6,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	58,9	59,0	x	x	x	61,6	61,6	62,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

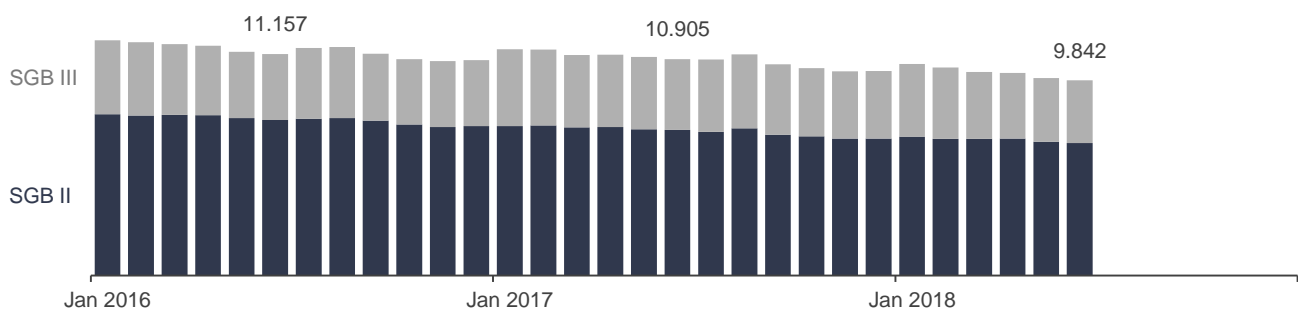
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 102 auf 9.842 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.063 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 5,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.172, das sind 40 weniger als im Vormonat und 396 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.670 Arbeitslose, das ist ein Minus von 62 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2017 waren es 667 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,9%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	9.842	-102	-1,0	-1.063	-9,7	5,7	5,8	6,4
Männer	5.463	-75	-1,4	-631	-10,4	6,0	6,1	6,8
Frauen	4.379	-27	-0,6	-432	-9,0	5,4	5,4	6,0
15 bis unter 25 Jahre	748	47	6,7	-83	-10,0	4,8	4,5	5,3
15 bis unter 20 Jahre	118	9	8,3	10	9,3	3,2	3,0	2,7
50 Jahre und älter	3.297	-95	-2,8	-384	-10,4	5,2	5,3	6,0
55 Jahre und älter	2.058	-74	-3,5	-216	-9,5	5,6	5,8	6,5
Deutsche	7.059	-120	-1,7	-801	-10,2	4,5	4,6	5,1
Ausländer	2.763	14	0,5	-262	-8,7	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB III</b>	3.172	-40	-1,2	-396	-11,1	1,8	1,9	2,1
Männer	1.773	-29	-1,6	-271	-13,3	2,0	2,0	2,3
Frauen	1.399	-11	-0,8	-125	-8,2	1,7	1,7	1,9
15 bis unter 25 Jahre	278	24	9,4	-89	-24,3	1,8	1,6	2,3
15 bis unter 20 Jahre	28	3	12,0	3	12,0	0,8	0,7	0,6
50 Jahre und älter	1.482	-37	-2,4	-167	-10,1	2,3	2,4	2,7
55 Jahre und älter	1.113	-31	-2,7	-97	-8,0	3,0	3,1	3,4
Deutsche	2.707	-58	-2,1	-340	-11,2	1,7	1,8	2,0
Ausländer	465	18	4,0	-53	-10,2	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB II</b>	6.670	-62	-0,9	-667	-9,1	3,9	3,9	4,3
Männer	3.690	-46	-1,2	-360	-8,9	4,1	4,1	4,5
Frauen	2.980	-16	-0,5	-307	-9,3	3,7	3,7	4,1
15 bis unter 25 Jahre	470	23	5,1	6	1,3	3,0	2,8	2,9
15 bis unter 20 Jahre	90	6	7,1	7	8,4	2,5	2,3	2,1
50 Jahre und älter	1.815	-58	-3,1	-217	-10,7	2,9	3,0	3,3
55 Jahre und älter	945	-43	-4,4	-119	-11,2	2,6	2,7	3,0
Deutsche	4.352	-62	-1,4	-461	-9,6	2,8	2,8	3,1
Ausländer	2.298	-4	-0,2	-209	-8,3	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

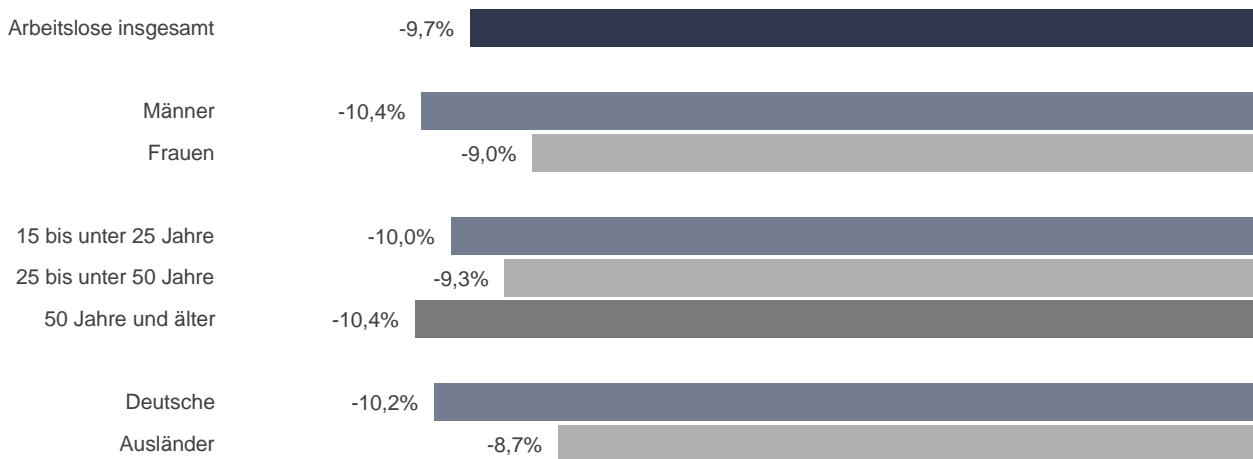
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Ennepe-Ruhr-Kreis

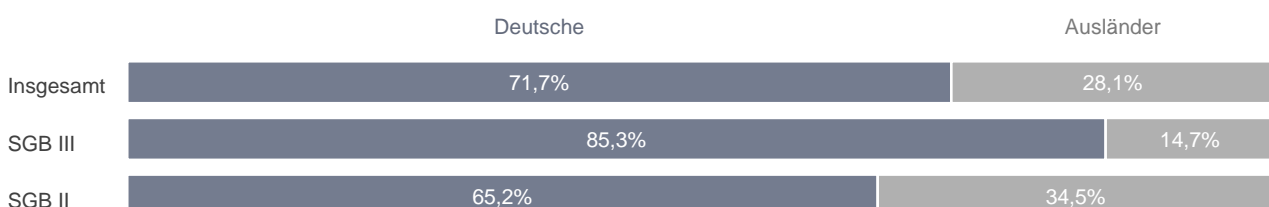
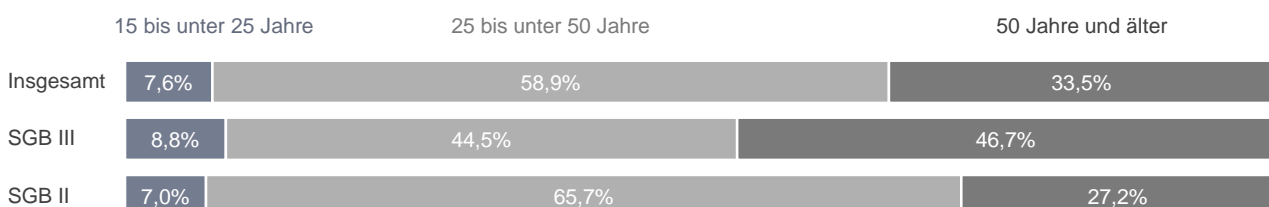
Juni 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von –10% bei 50-Jährigen und Älteren bis –9% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



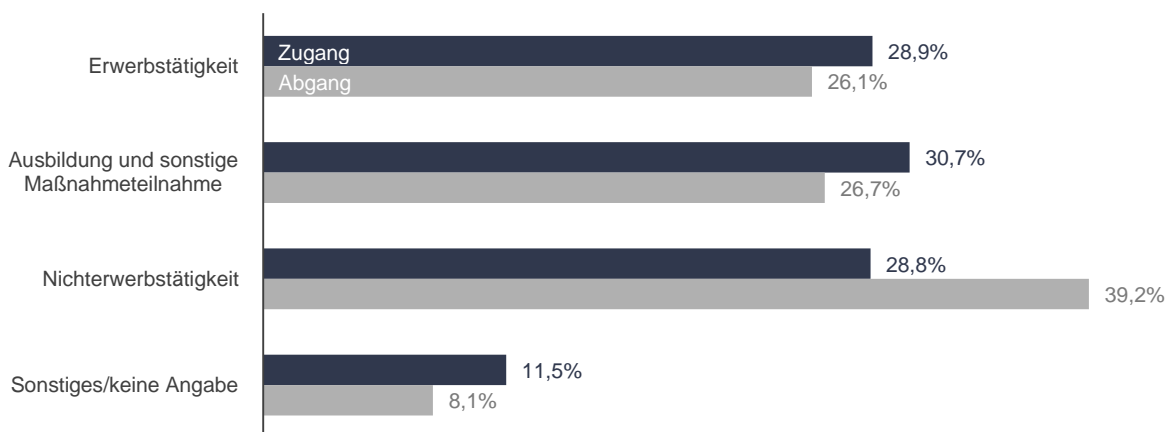
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 2.036 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 117 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.145 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 108 weniger als im Juni 2017. Seit Jahresbeginn gab es 14.335 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 604 Meldungen. Dem gegenüber stehen 14.781 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 115 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 589 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 34 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 559 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 14 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.036	-329	-13,9	-117	-5,4	14.335	-604	-4,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	589	-90	-13,3	-34	-5,5	4.403	-211	-4,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	513	-78	-13,2	-34	-6,2	3.841	-193	-4,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	61	-7	-10,3	8	15,1	441	21	5,0
Selbständigkeit	14	-5	-26,3	-3	-17,6	112	-25	-18,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	625	22	3,6	54	9,5	3.747	161	4,5
Nichterwerbstätigkeit	587	-211	-26,4	-25	-4,1	4.446	160	3,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	483	-214	-30,7	-6	-1,2	3.736	201	5,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	60	-2	-3,2	-5	-7,7	440	-8	-1,8
Sonstiges/keine Angabe	235	-50	-17,5	-112	-32,3	1.739	-714	-29,1
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.145	-474	-18,1	-108	-4,8	14.781	-115	-0,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	559	-131	-19,0	-14	-2,4	3.936	20	0,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	479	-109	-18,5	-2	-0,4	3.323	127	4,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	56	-15	-21,1	-11	-16,4	412	-78	-15,9
Selbständigkeit	23	-8	-25,8	-1	-4,2	195	-26	-11,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	572	-197	-25,6	-35	-5,8	3.827	-83	-2,1
Nichterwerbstätigkeit	841	-104	-11,0	-16	-1,9	5.748	347	6,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	528	-95	-15,2	48	10,0	3.767	296	8,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	266	-4	-1,5	-47	-15,0	1.601	78	5,1
Sonstiges/keine Angabe	173	-42	-19,5	-43	-19,9	1.270	-399	-23,9

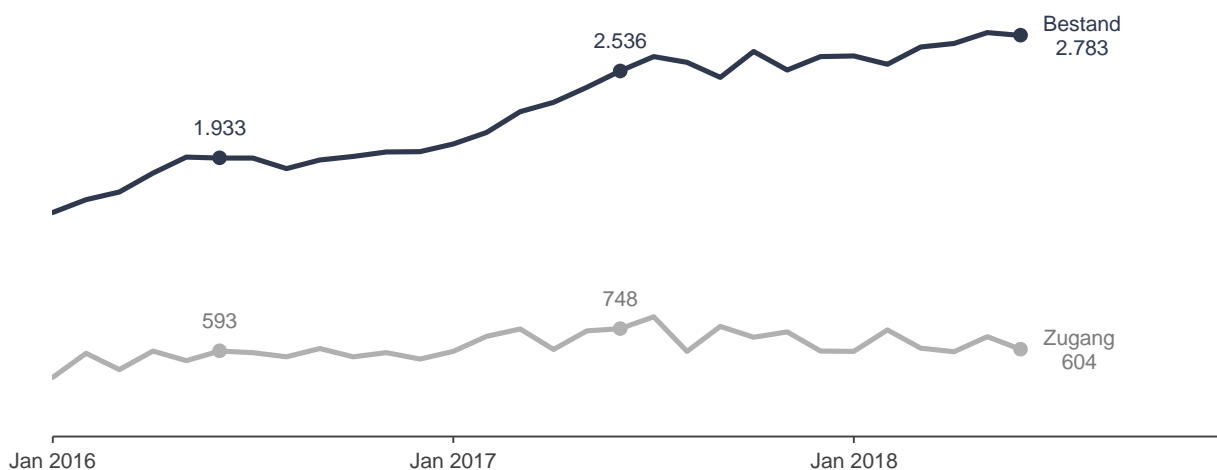
## Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2018

Im Juni waren 2.783 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 21 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 247 Stellen mehr (+10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 604 neue Arbeitsstellen, das waren 144 oder 19 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.830 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 288 oder 7%. Zudem wurden im Juni 636 Arbeitsstellen abgemeldet (+2). Von Januar bis Juni gab es insgesamt 3.750 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 133 oder 4%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	604	-89	-12,8	-144	-19,3	3.830	-288	-7,0
dar. sofort zu besetzen	351	-44	-11,1	-66	-15,8	2.137	-4	-0,2
sozialversicherungspflichtig	587	-86	-12,8	-145	-19,8	3.759	-259	-6,4
dar. sofort zu besetzen	338	-46	-12,0	-70	-17,2	2.103	16	0,8
<b>Bestand</b>	2.783	-21	-0,7	247	9,7	2.707	428	18,8
dar. sofort zu besetzen	2.609	-75	-2,8	254	10,8	2.550	450	21,4
sozialversicherungspflichtig	2.705	-26	-1,0	245	10,0	2.636	436	19,8
dar. sofort zu besetzen	2.534	-80	-3,1	251	11,0	2.482	456	22,5
<b>Abgang</b>	636	-45	-6,6	2	0,3	3.750	133	3,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	624	-41	-6,2	8	1,3	3.679	169	4,8

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

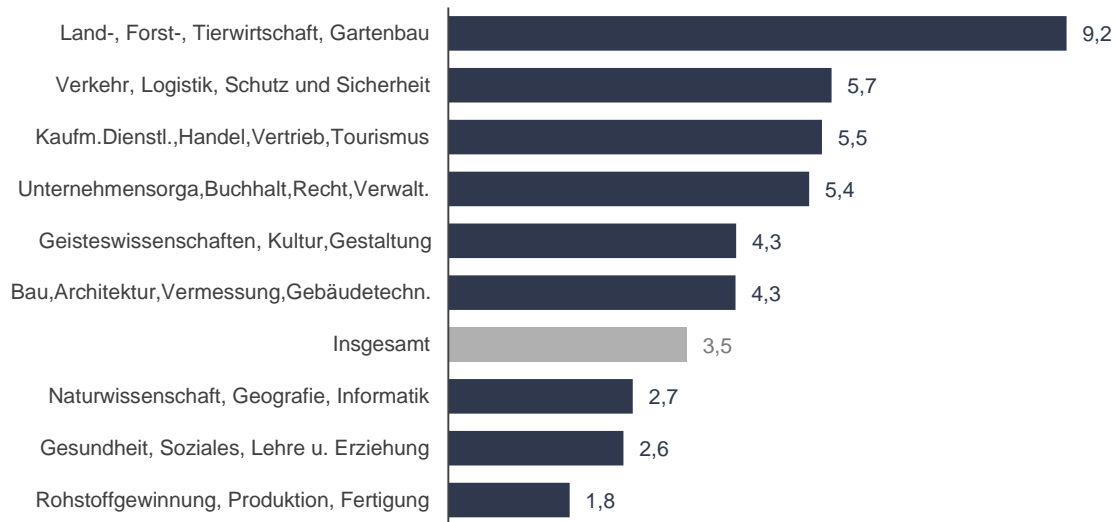
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Jun 2018		Anteil an insgesamt		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %
			absolut	in %	absolut	in %		
	1	2	3	4	5	6		
<b>Arbeitslose</b>	9.842	100	-102	-1,0	-1.063	-9,7		
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	486	4,9	-5	-1,0	-84	-14,7		
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.989	20,2	-43	-2,1	-353	-15,1		
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	690	7,0	1	0,1	-29	-4,0		
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	167	1,7	1	0,6	-21	-11,2		
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.552	25,9	-12	-0,5	-106	-4,0		
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.419	14,4	-10	-0,7	-184	-11,5		
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	1.006	10,2	-35	-3,4	-127	-11,2		
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.223	12,4	12	1,0	-69	-5,3		
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	158	1,6	-6	-3,7	-25	-13,7		
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	152	1,5	-5	-3,2	-65	-30,0		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	2.783	100	-21	-0,7	247	9,7		
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	53	1,9	2	3,9	18	51,4		
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.106	39,7	-20	-1,8	178	19,2		
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	162	5,8	-7	-4,1	-23	-12,4		
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	61	2,2	-10	-14,1	5	8,9		
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	449	16,1	18	4,2	56	14,2		
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	256	9,2	24	10,3	-5	-1,9		
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	188	6,8	-28	-13,0	-5	-2,6		
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	471	16,9	17	3,7	17	3,7		
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	37	1,3	-17	-31,5	6	19,4		
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x		

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

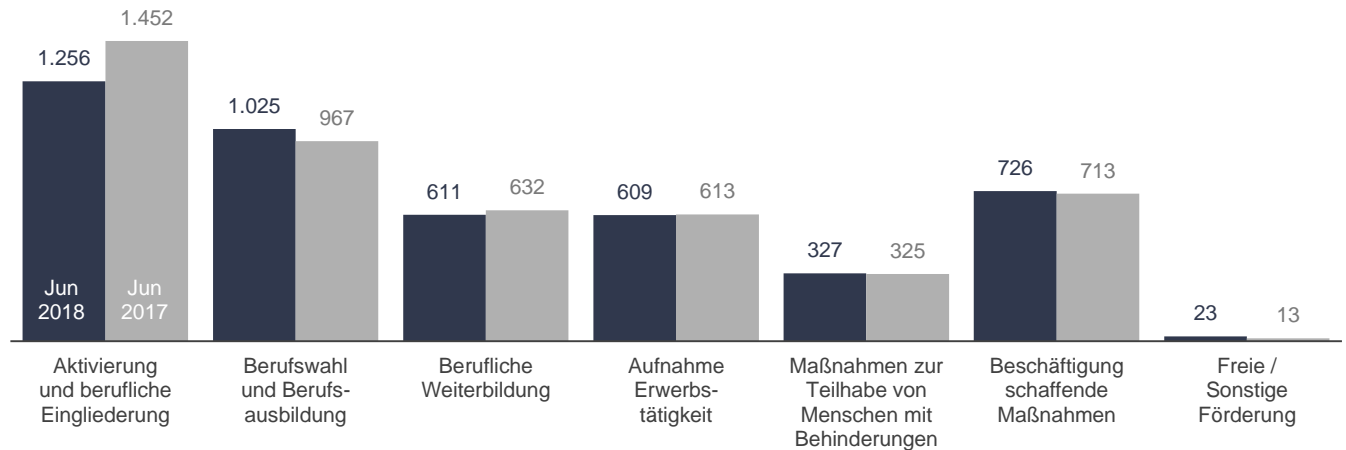
Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jun 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	795	-193	-19,5	-182	-18,6	5.117	-1.151	-18,4
Berufswahl und Berufsausbildung	10	-24	-70,6	-8	-44,4	239	-32	-11,8
Berufliche Weiterbildung	47	-40	-46,0	-14	-23,0	471	-93	-16,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	93	1	1,1	19	25,7	544	3	0,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	31	11	55,0	9	40,9	144	12	9,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	67	-16	-19,3	-34	-33,7	793	-268	-25,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	3	x	13	10	x
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.256	-6	-0,5	-196	-13,5	1.195	-370	-23,6
Berufswahl und Berufsausbildung	1.025	-27	-2,6	58	6,0	1.054	58	5,8
Berufliche Weiterbildung	611	-71	-10,4	-21	-3,3	641	6	0,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	609	11	1,8	-4	-0,7	564	-5	-0,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	327	3	0,9	2	0,6	332	-4	-1,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	726	-	-	13	1,8	710	128	22,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	23	1	4,5	10	76,9	21	7	49,4
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	504	-	-	-57	-10,2	3.340	-710	-17,5
Berufswahl und Berufsausbildung	42	-	-	4	10,5	321	-	-
Berufliche Weiterbildung	122	54	79,4	46	60,5	496	-46	-8,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	77	-2	-2,5	3	4,1	517	65	14,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	23	2	9,5	5	27,8	131	22	20,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	62	-17	-21,5	-5	-7,5	769	-31	-3,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	8	*	*

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



## Ausbildungsstellenmarkt

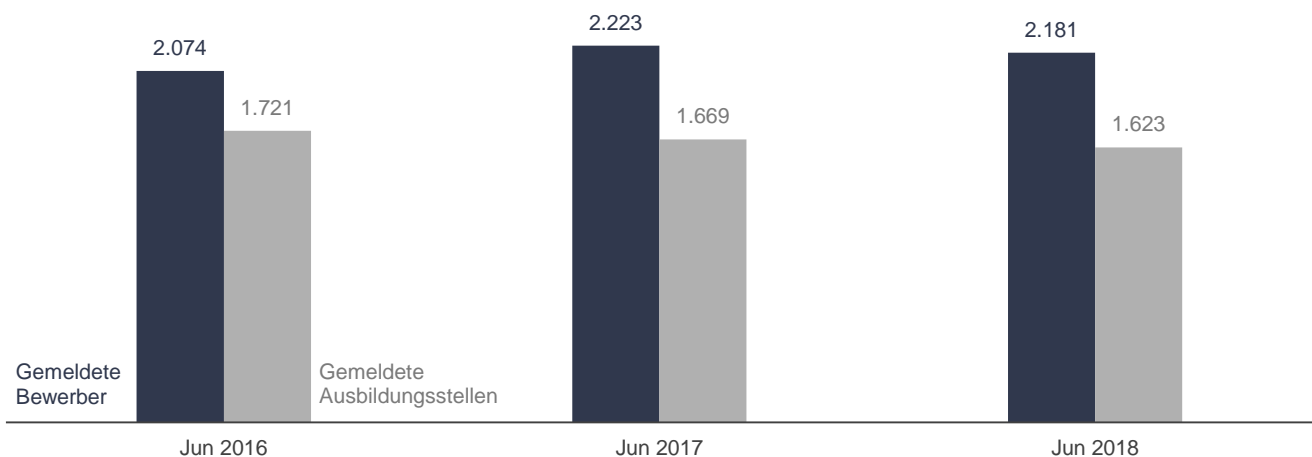
Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2018

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 2.181 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 1,9% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.623 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 2,8%. Ende Juni waren 745 Bewerber noch unversorgt und 640 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-2,2%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-0,9%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)3)</sup>



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes <sup>3)</sup>	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	2.181	-42	-1,9	2.223	2.074
versorgte Bewerber	1.436	-25	-1,7	1.461	1.355
einmündende Bewerber	590	-80	-11,9	670	600
andere ehemalige Bewerber	490	-57	-10,4	547	489
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	356	112	45,9	244	266
unversorgte Bewerber	745	-17	-2,2	762	719
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.623	-46	-2,8	1.669	1.721
betriebliche Ausbildungsstellen	1.613	-51	-3,1	1.664	1.705
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	10	5	100,0	5	16
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	640	-6	-0,9	646	736
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,74	x	x	0,75	0,83
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,86	x	x	0,85	1,02

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

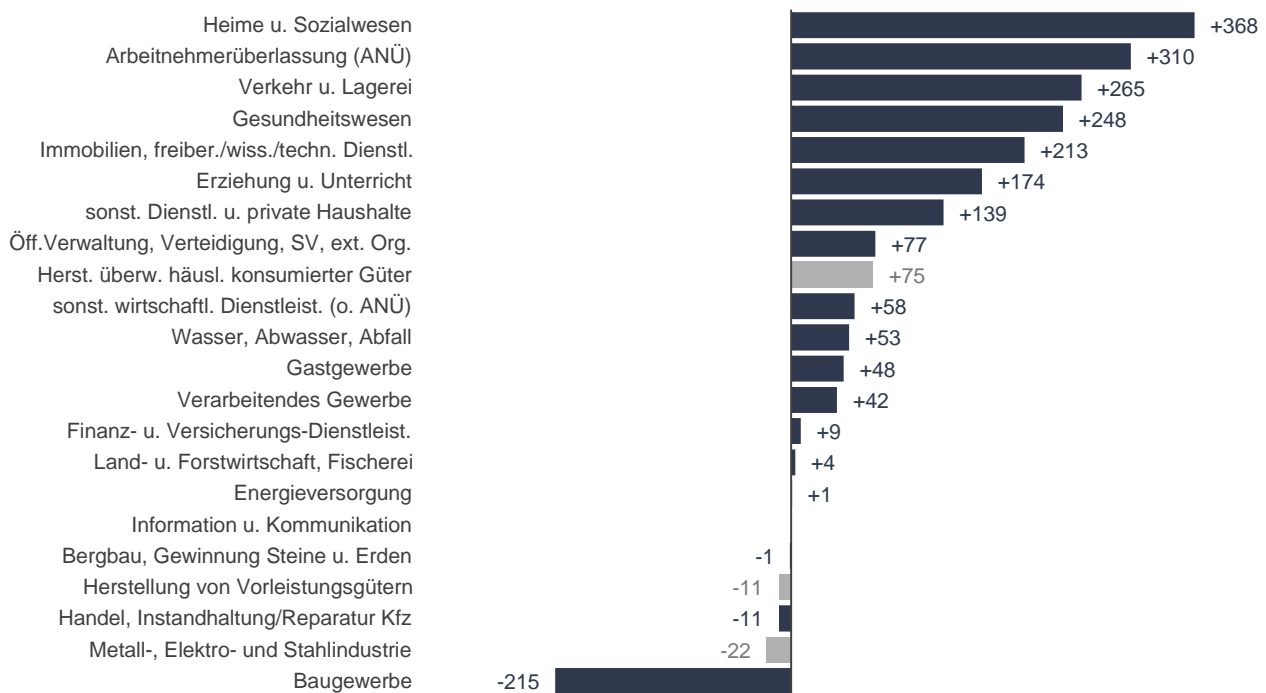
Dezember 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2017, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 107.300. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.782 oder 1,7%, nach +1.770 oder ebenfalls +1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+368 oder +3,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Baugewerbe (-215 oder -4,3%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2017



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2017 / Dez 2016	
	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	107.300	107.605	105.643	105.555	105.518	1.782	1,7
56,7% Männer	60.795	61.152	59.934	59.882	59.887	908	1,5
43,3% Frauen	46.505	46.453	45.709	45.673	45.631	874	1,9
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	10.155	10.459	9.277	9.680	10.099	56	0,6
69,0% 25 bis unter 55 Jahre	74.010	74.252	73.793	73.771	73.632	378	0,5
20,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	22.234	22.024	21.691	21.230	20.926	1.308	6,3
73,7% Vollzeit	79.031	79.568	77.827	78.149	78.370	661	0,8
26,3% Teilzeit	28.269	28.037	27.816	27.406	27.148	1.121	4,1
89,8% Deutsche	96.399	96.742	94.891	94.857	94.989	1.410	1,5
10,1% Ausländer	10.830	10.791	10.677	10.622	10.449	381	3,6

<sup>1)</sup> Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	14.275	-313	-2,1
davon			
mit 1 Person	8.080	-233	-2,8
mit 2 Personen	2.611	-215	-7,6
mit 3 Personen	1.651	40	2,5
mit 4 Personen	1.076	42	4,1
mit 5 und mehr Personen	857	53	6,6
darunter			
Single-BG	8.068	-231	-2,8
Alleinerziehende-BG	2.550	-63	-2,4
Partner-BG ohne Kinder	1.145	-100	-8,0
Partner-BG mit Kindern	2.187	97	4,6
nicht zuordenbare BG	321	-17	-5,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.760	27	0,6
davon: mit 1 Kind	2.285	-62	-2,6
mit 2 Kindern	1.461	-5	-0,3
mit 3 und mehr Kindern	1.014	94	10,2
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	27.358	-27	-0,1
darunter			
Männer	13.737	7	0,1
Frauen	13.621	-34	-0,2
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	27.008	-60	-0,2
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	26.866	-53	-0,2
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	19.286	-345	-1,8
darunter			
Männer	9.644	-170	-1,7
Frauen	9.642	-175	-1,8
davon			
unter 25 Jahre	3.621	-111	-3,0
25 bis unter 55 Jahre	12.178	-335	-2,7
55 Jahre und älter	3.487	101	3,0
darunter			
Deutsche	12.444	-802	-6,1
Ausländer	6.797	460	7,3
darunter			
Alleinerziehende	2.527	-57	-2,2
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	7.580	292	4,0
darunter			
unter 3 Jahre	1.648	122	8,0
3 bis unter 6 Jahre	1.565	104	7,1
6 bis unter 15 Jahre	4.064	88	2,2
über 15 Jahre	303	-22	-6,8
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	142	-7	-4,7
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	350	33	10,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	65	-25	-27,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	285	58	25,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

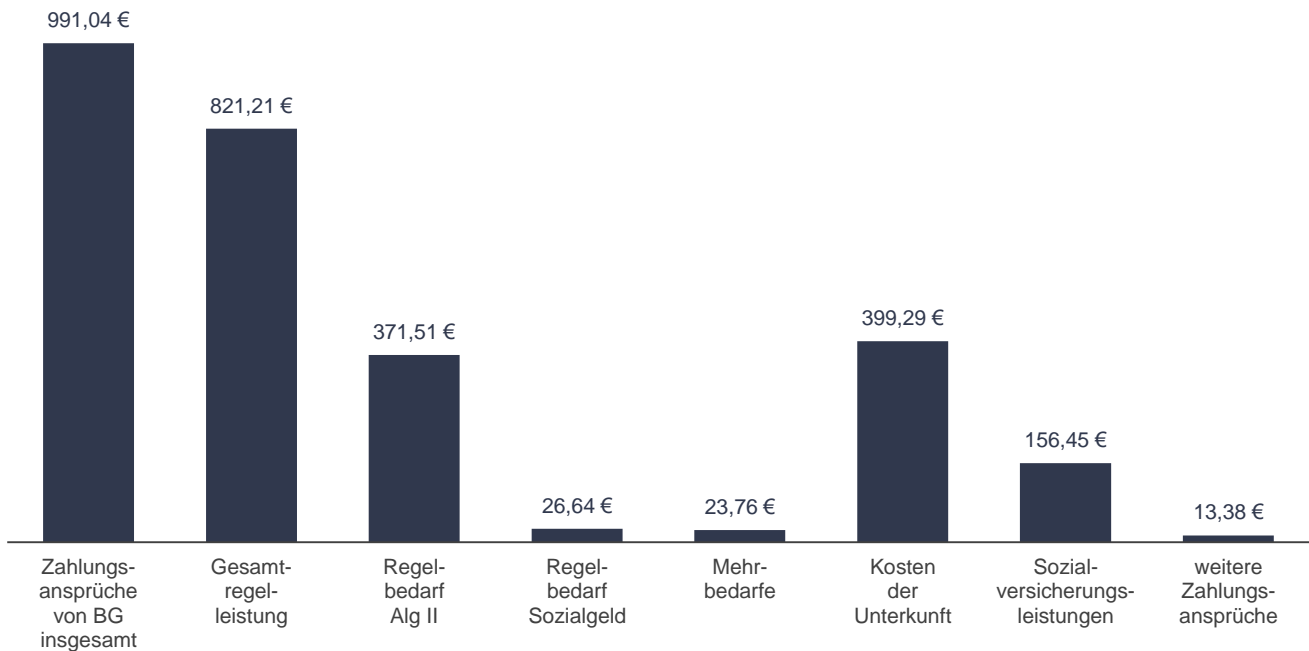
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	14.147.075	991	14.275	991
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	11.722.753	821	14.243	823
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	5.303.371	372	12.885	412
Regelbedarf Sozialgeld	380.329	27	2.473	154
Mehrbedarfe	339.192	24	5.616	60
Kosten der Unterkunft	5.699.861	399	13.754	414
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.598.483	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	2.233.348	156	14.096	158
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	190.974	13	-	-
sonstige Leistungen	167.972	12	-	-
unabweisbarer Bedarf	16.220	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	6.782	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderungen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Migration](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Statistik nach Berufen](#)  
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.